

Watzke fordert ein Zeichen: DFB-Team muss gegen Frankreich zurückschlagen!

DFB-Vizepräsident Watzke fordert nach der Niederlage gegen Portugal eine Trotzreaktion des Nationalteams im Spiel gegen Frankreich.



Wolfsburg, Deutschland - Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft steht nach einer enttäuschenden Halbfinal-Niederlage gegen Portugal in der Nations League unter Druck. DFB-Vizepräsident Hans-Joachim Watzke fordert eine Trotzreaktion von der Mannschaft im bevorstehenden Spiel um Platz drei gegen Frankreich. Er drängt darauf, dass sich das Team „einen Ruck gibt“ und mit kämpferischer Einstellung auftritt. Watzke äußerte, dass die 1:2-Niederlage gegen Portugal möglicherweise „heilsam“ für die ersatzgeschwächte Mannschaft sein könne, da sie aus der Niederlage lernen und gestärkt hervorgehen könnten, so berichtet die **Ostsee-Zeitung**.

Watzke betont, dass die deutsche Auswahl den Franzosen „auch ein bisschen wehtun“ müsse, da sie in den direkten Duellen nicht fußballerisch überflügelt werden können. Zugleich stellte er klar, dass der verpasste Titel in der Nations League keine Auswirkungen auf die WM im nächsten Jahr haben sollte. Er sieht im Team nicht die „Top-Favoriten“ auf den Titel, sieht aber dennoch Chancen auf einen erfolgreichen Weg zur WM in den USA, Mexiko und Kanada.

Erwartungen an die Leistung

In einem weiteren Schritt äußerte Watzke die Hoffnung, dass Bundestrainer Julian Nagelsmann aus der Niederlage seine Lehren ziehen wird. Er hält die bevorstehenden Spiele für entscheidend, um den Rückschritt in der Leistung zu überwinden. „Niederlagen können manchmal lehrreich sein“, erklärte Watzke und ergänzt, dass auch die weniger erfolgreichen Spiele keine grundlegenden Fragen zur Qualität des Teams aufwerfen sollten, berichtete **Tagesspiegel**.

Watzke hat die Nationalmannschaft nach schwachen Leistungen in die Pflicht genommen. Bei der Vorbereitung zur Europameisterschaft 2024 in Deutschland stellte er fest, dass die letzten Spiele weder schön noch erfolgreich waren. Watzke hebt hervor, dass das Team klare Strukturen braucht und das Experimentieren endlich ein Ende haben sollte. Die Abwehr müsse robuste Zweikämpfe liefern, um die Qualität zurückzugewinnen, die das Team zu früheren Erfolgen geführt hat, wie es in einem Interview mit **Sportbuzzer** erläutert wurde.

Mit dem Testspiel-Dreierpack im Juni 2023 gegen die Ukraine (3:3), Polen (0:1) und Kolumbien (0:2) zeigte sich die Mannschaft ebenfalls nicht in bester Verfassung. In der kommenden Zeit stehen Länderspiele gegen Japan und erneut gegen Frankreich an, was Watzke als Chance sieht, um das Team weiter zu stabilisieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wolfsburg, Deutschland
Quellen	• www.ostsee-zeitung.de • www.tagesspiegel.de • www.sportbuzzer.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net